

**Kein Festtag -
keine Feier ...**

**ohne Bier
von Hagenmeyer**

Seit 1848



70 JAHRE
TURNVEREIN JAHN
SCHWEINFURT

1895



1965

**Über 100 Jahre
die führende
Heimatzeitung**

Schweinfurter Tagblatt

Am Zeughaus 2 · Tel. 3071

Buch- und Kunstdruck
Offset- und Rotationsdruck
Maschinensatz Linotype
und Monotype
Buchbinderei · Stereotypie
Chemigraphie
Photolithographie

FESTSCHRIFT

zur 70-Jahrfeier

des Turnverein Jahn 1895 e. V. Schweinfurt



Verbunden mit dem

GAUTURNFEST 1965

des Turngaues Schweinfurt

am 3./4. Juli 1965 auf dem Jahnplatz in Schweinfurt

Lebensmittel-Dick

Die Einkaufsquelle der rechnenden Hausfrau

Kaffee, Tee, Süßwaren
Konserven, Obst, Südfrüchte
Bestgepflegte Weine, Liköre
Spirituosen, Tabakwaren

Schweinfurt, Ludwigstr. 24, Ruf 2476

SEIT ÜBER 60 JAHREN

Christian Lampert

SCHREIBWAREN
BÜROBEDARF

Schweinfurt, Ludwigstraße 6

Rolladen-Hartmann

DAS ERSTE UND FÜHRENDE FACHGESCHÄFT IN

8720 Schweinfurt, Heckenweg 7, Ruf 4985

- Rolläden in Holz und Kunststoff
- Fensterläden - Jalousetten
- Markisioletten - Verdunkelungen

Erstklassiger und prompter Kundendienst

Bei Betten und Bettwäsche entscheidet die Qualität!

Wir bringen große Auswahl in Federbetten, Daunebetten, Stepp- und Tagesdecken, Reformunterbetten, Bettwäschestoffe in weiß und bunt, Tischwäsche, Handtücher, Gardinen, Dekorationsstoffe, Divandecken, Kissenhüllen

Durch Großkassa-Einkäufe und kleinste Kalkulation sichern wir uns große Umsätze, unseren Kunden enorme Preisvorteile

CHRISTIAN WEGLEIN

Betten- und Bettwäsche-Spezialhaus
Schweinfurt, Markt 19

40 JAHRE
QUALITÄTSSCHUHE

Schuhhaus Seufert

Ecke Roßbrunnstr./Schopperstr.

Filiale Niederwerrn



Geleitwort

Mit der Übertragung des Gauturnfestes an den Turnverein Jahn findet die 70jährige Treue des Vereins zur Turnbewegung eine sichtbare Anerkennung.

Der Verein hat diese Anerkennung verdient, denn in der langen Zeit seines Bestehens blieb er den Idealen der Turnsache verbunden.

Schon der Name war für den Verein Verpflichtung genug, um die Voraussetzungen für einen aktiven, vielfältigen Turn- und Sportbetrieb zu schaffen.

Der ideal gelegene Waldsportplatz, in beispielhafter Eigenarbeit von den Mitgliedern erstellt, ist ein Beweis dafür, daß der Verein trotz widriger Zeitläufe sich stets der Aufgabe gegenüber seinen Mitgliedern bewußt war. Daß der Verein trotz seiner 70 Jahre nicht zu den „Alten“ im biologischen Sinne gehört, zeigt das Vorhaben, seine Sportplatzanlage ständig so auszubauen und zu erweitern, daß sie den zeitgemäßen Anforderungen eines modernen Turnbetriebes gerecht wird.

So gratuliere ich dem Turnverein Jahn zu seinem 70. Geburtstag und wünsche ihm für die Zukunft Glück und Erfolg!

Dem mit dem Jubiläum verbundenen Gauturnfest wünsche ich einen den festlichen Tagen des Vereinsjubiläums entsprechenden würdigen Verlauf.

(Wichtermann) Oberbürgermeister

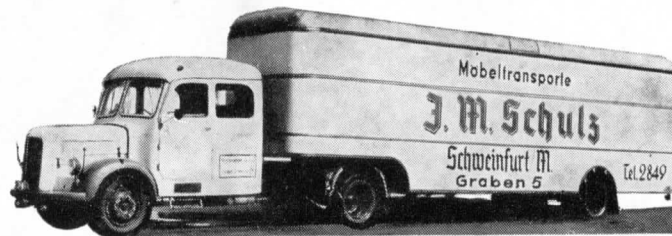
Die gute Einkaufsquelle

Heinrich Kneuer

Groß- und Einzelhandel

SCHWEINFURT
Mainberger Straße

Ballinger
das Stoffgeschäft in
Schweinfurt
bedient Sie immer
preiswert und gut



Wohnungs-Umzug ist Vertrauenssache

Deshalb schenken Sie uns Ihr Vertrauen und beauftragen Sie unser Unternehmen mit der Erledigung Ihres bevorstehenden Umzuges.

Langjährig geschultes Personal garantiert Ihnen für sorgfältigste und fachgerechte Durchführung Ihres Umzuges. Kostenlos beraten wir Sie gerne in allen einschlägigen Fragen.

Transporte nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes.

Lagerung und Spedition

J. M. SCHULZ OHG.

Güter-, Möbel-, Nah- und Ferntransporte — Schweinfurt, Graben 5, Ruf 2849
Fernschreiber 673228

**SCHWEINFURTER
FARBENHAUS**

Hilde Kutta

Farben — Malerbedarf
Tapeten — Bodenbeläge

Wolfsgasse 13 — Telefon 2682



Willibald Kreuzinger

Kunstgeigenbauer

Lager aller Musik-Instrumente in allen Preislagen sowie sämtl. Reparaturen in eigener Werkstätte

Schweinfurt, Zehntstr. 26
Gegründet 1863
Beeidigter Sachverständiger



Grußwort

Wir rufen allen Turnerinnen, Turnern, Sportlerinnen und Sportlern sowie unseren Festgästen zum 70jährigen Bestehen des TV Jahn 1895 e. V., verbunden mit dem Gauturnfest 1965 auf unserem Jahnplatz in Schweinfurt, ein herzliches Willkommen zu.

In 70 Jahren einer so bewegten Zeit hat der TV Jahn mit manchen turnerischen und sportlichen Erfolgen seine Daseinsberechtigung unter Beweis gestellt, auf die wir heute mit Stolz zurückblicken können. Unsere herrlich gelegenen Sportanlagen in den Eichen wurden in vorbildlicher Gemeinschaftsarbeit von gleichgesinnten Menschen nach dem bewährten Wahlspruch „Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit“ erstellt.

Mit der Übernahme der Schirmherrschaft durch unseren Herrn Oberbürgermeister Georg Wichteremann für unsere Festveranstaltungen erblicken wir Anerkennung, Dank und Verpflichtung zum weiteren Ausbau unserer Sportstätte.

So möchte ich hoffen und wünschen, daß die festlichen Tage unserer 70-Jahr-Feier und das damit verbundene Gauturnfest allen Teilnehmern und Festbesuchern als schöne turnerische und sportliche Veranstaltung in Erinnerung bleiben.

In diesem Sinne heiße ich alle Turner und Sportler des Turngaues Schweinfurt als Sprecher des TV Jahn 1895 e. V. und des Turngaues zu friedlichem Wettstreit willkommen.

Möge stolzes Erinnern und frohes Erleben alle erfassen und beselen.

Gut Heil!

Karl Paul

1. Vorsitzender des TV Jahn 1895 e. V.
1. Vorsitzender des Turngaues Schweinfurt



Werden auch Sie Mitglied

beim

Turnverein Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Männer- und Frauenturnen
Jugend-, Schüler- u. Kinderturnen
Leichtathletik
Fußball - Faustball
Korbball - Prellball
Musik - Gesang

Waldspielplatz in den Eichen

Schirmherr

Georg Wichtermann, Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt

Ehrenausschuß

Gottlieb Anding	Ehrenmitglied
Hans Eckert	2. Vorsitzender und Ehrenmitglied
Hans Erhard	Ehrenmitglied
Lorenz Friedrich	Ehrenmitglied
Karl Gerber	Ehrenmitglied
Georg Hagenmeyer	Ehrenmitglied
Konrad Maar	Ehrenmitglied
Heinrich Schäfer	Ehrenmitglied
Eduard Schramm	Ehrenmitglied
Heinrich Sensenstein	Ehrenmitglied
Kaspar Stich	Ehrenmitglied

Festleitung

Karl Paul	1. Vorsitzender	
Hans Eckert	2. Vorsitzender	
Erich Engel	3. Vorsitzender und techn. Leiter	
Festturnwart	Georg Griebisch	Mädelturnwart
Riegenführerobmann	Hans Genßler	Jugendleiter
Kampfrichter Leichtathletik	Reinhold Griebisch	Leiter für Leichtathletik
Obmann für Faustball	Herbert Stühler	Leiter für Faustball
Obmann für Korbball	Otto Elflein	Leiter für Korbball
Berechnungswesen	Herbert Jacob	Schriftwart
Gerätedienst	Dieter Raßbach	Platzwart
Ordnungsdienst	Ernst Griebel	Leiter für Gesang
Finanzwesen	Adolf Grimmer	Kassenwart
Wirtschaftswesen	Hans Eckert	2. Vorsitzender
Quartierfragen	Herbert Stühler	Leiter für Faustball
Sanitätsdienst	BRK	



TURNVEREIN JAHN 1895 E. V. SCHWEINFURT

Unsere Jubiläumsveranstaltungen

20. Juni 1965 **Freundschaftsspiele Fußball**
TV Jahn I — SG Sennfeld I
TV Jahn II — SG Sennfeld II
27. Juni 1965 **Bundesoffenes Frauen-Faustballturnier**
Landesoffenes Jugend-Faustballturnier
- 3./4. Juli 1965 **70-Jahrfeier**
verbunden mit dem Gauturnfest 1965
31. Juli 1965 **Landesoffenes Altersklassen-Faustballturnier
der Herren**
- Festabend**
anlässlich des 50jährigen Bestehens
der Faustballabteilung im Vereinsheim
1. August 1965 **Landesoffenes Faustballturnier der Männer-
Meisterklasse**
- Sept./Okt. 1965 **Bundesoffenes Prellballturnier**

Gauturnfest 1965

FESTVERLAUF

Samstag, 3. Juli 1965

- 15.00 Uhr Eröffnung und Bannerübergabe auf dem Jahnplatz
- 15.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe der Altersturner,
leichtathletische Wettkämpfe für Schüler und
Schülerinnen aller Klassen,
Gruppen- und Wimpelwettbewerb, Turnspiele
- 18.30 Uhr Siegerehrung der Schüler und Schülerinnen
- 20.00 Uhr **Festabend**
in der Stadthalle

Sonntag, 4. Juli 1965

- 7.00 Uhr Gottesdienst beider Konfessionen
- 8.30 Uhr Beginn der Gerätewettkämpfe Aktive und Jugend,
leichtathletische Mehrkämpfe Aktive, Turnspiele
- 9.00 Uhr Leichtathletische Mehrkämpfe Jugend
- 10.00 Uhr Gerätewettkämpfe Schüler und Schülerinnen
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Festnachmittag**
Sondervorführungen
Fechten
Rhönradturnen
Endspiele im Korb- und Faustball
Mittelstreckenläufe 1000 und 3000 m
4x100 m Rundenstaffeln
Vereinsturnen
Festgymnastik der Turnerinnen
- 17.00 Uhr Schlußkundgebung mit Toten- und Siegerehrung

Sport

-Bekleidung
-Schuhe
-Geräte

Komplette Ausrüstungen
für jeden Sport
Unverbindliche Fachberatung

SPORTHAUS *Jeyer*

SCHWEINFURT - ROSSMARKT 16 - TELEFON 2425

TRICOMBI-FRUTTA



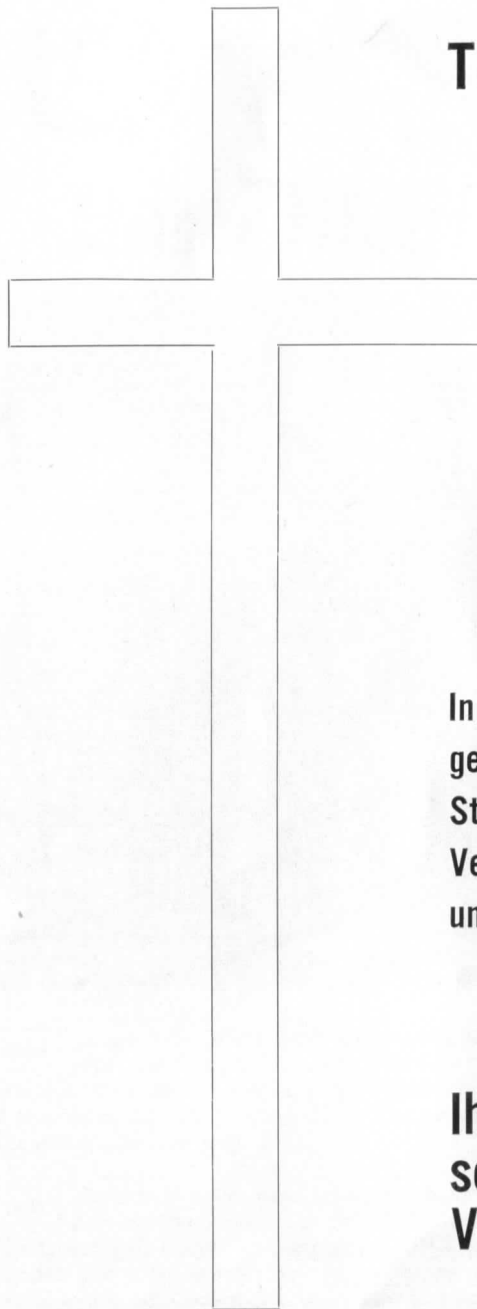
ein Joghurt
mit echten Früchten

aus der

Molkerei Trinklein

SCHWEINFURT - AM OBEREN MARIENBACH 12

Totengedenktafel



In Ehrfurcht und Trauer
gedenken wir an dieser
Stelle unserer Gefallenen,
Vermißten
und Verstorbenen

Ihr Vermächtnis
sei uns
Verpflichtung



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr

von links nach rechts:

Adolf Grimmer, 2. Kassier; Hans Eckert, 2. Vorsitzender;
Hans Schmidt, 1. Kassier; Karl Paul, 1. Vorsitzender;
Herbert Jacob, 1. Schriftwart; Erich Engel, 3. Vorsitzender und technischer Leiter

Unser Weg!

1895 Am 22. August kamen 4 junge Turner in der damaligen Gastwirtschaft Jacob in der Johannissgasse zusammen, um die Gründungsversammlung eines Turnvereins vorzubereiten. Diese fand dann am 18. Oktober 1895 im Gasthaus zum Löwen am Vierröhrenbrunnen statt. 41 begeisterte Turner hoben an diesem Tag den Turnverein Jahn aus der Taufe. Conrad Schmitt, der langjährige Turnwart und Oberturnwart unseres Vereins, ist unter den Gründungsmitgliedern zu finden. Die erste Übungsstätte war der Bleichrasen, auf dem sich bald ein reger Turnbetrieb entwickelte.

1897 Der Verein veranstaltete sein erstes Wett-Turnen, das ihm nur Mittel war, um die erste Vereinsfahne zu weihen. Die Patenschaft übernahm der Turnerbund Bad Kissingen (heute TSV Bad Kissingen). Diese Fahne hatte unser jetziger 1. Vorsitzender Karl Paul als junger aktiver Turner noch zu manchen großen Festen getragen. Sie wurde in dem großen Völkerringen 1943 durch Bombenangriff ein Raub der Flammen.

1899 Im Februar stellte der Turnverein Jahn 1895 Antrag, in den Turngau Haßfurt, und damit in den Turnverband aufgenommen zu werden. Am 23. April 1899 wurde diesem Ersuchen in einer außerordentlichen Versammlung des Turngaues stattgegeben.

1901 Im Herbst verlor der Verein durch den Abriß der Schützenhalle auf dem Bleichrasen seine Übungsstätte. Der Stadtmagistrat stellte dem Verein dafür die ehemalige Leichenhalle im alten Friedhof zur Verfügung. Diese Halle steht heute noch und wird manchem Schweinfurter eine unbekannte Stätte sein. In diesem Jahr trat unser Kaspar Stich dem Verein bei, dem er heute nun 64 Jahre angehört.

1903 Dieses Jahr führte dem Verein einen jungen Mann zu, dessen großer Idealismus und Einsatz ihn vom Schriftwart, Vorturner und Turnwart zum langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des Vereins emporführte: Ernst Paul, der Erbauer des Jahnplatzes, der im gesegneten Alter von 80 Jahren am 30. Juli 1964 für immer von uns ging.

1905 Endlich konnten neue, größere Übungsstätten, die alte Rathaushalle, und als Sommerübungsplatz der Schulhof am Steinweg, bezogen werden. Der Verein blühte auf und feierte im Sommer sein 10jähriges Stiftungsfest, wozu ihm das Gauturnfest übertragen wurde. Hier ist erwähnenswert, daß der Turngau dem Verein untersagte, jemals ein Gauturnfest in Schweinfurt zu veranstalten.



Roth-Biere

beliebt - bekömmlich!



Das Bier der Stunde

Was Sonne und Regen für die Natur,
ist für den Menschen die Saunakur!

Badeanstalt Schillerschule

Telefon 3389

Lorenz Grünwald

Masseur und med. Bademeister.
Zu allen Krankenkassen zugelassen.

Wannen- und med. Bäder - Heißluft-
und Unterwassermassagen.

Echt finnische Sauna

Eilkundendienst

für Elektrogeräte, Kühlanlagen,
Waschmaschinen,
Projektierung von Beleuchtungs-
und Elektroanlagen sowie
Installation

Elektro-Gollhardt

SATTLERSTRASSE 11
Telefon 3430

WÄSCHEREI - PLÄTTEREI

ZEMBSCH

Schweinfurt Telefon 3442 Neue Gasse

Unser Arbeitsprogramm

1. Naßwäsche
2. Trockenwäsche
3. Mangelwäsche
4. Schrankfertige Wäsche
5. Wir spannen Ihre
Gardinen nach Maß

Sonderabteilung:

Hemdschnelldienst

Ihre Wäsche wird von unserem
vorzüglichen Kundendienst mit
zweckmäßigen Lieferwagen
abgeholt und wieder zugestellt.

1906 richtete der Verein gemeinsam mit dem Bruderverein, der TG 1848, das 4. Unterfränkische Bezirksturnfest in Schweinfurt aus. Der Verein stellte hier erstmals eine Musterriege mit 24 Turnern.

1909 besuchte der Verein erstmals ein Bayerisches Landesturnfest mit einer Musterriege von 16 Turnern. Wie die Chronik berichtet, kamen alle Turner geschmückt mit dem Siegerkranz aus Eichenlaub nach Hause.

1910 war für den Verein ein ausgesprochenes Turnfestjahr. Schmachtenbergfest bei Zeil, Gauturnfest in Augsburg, Bezirksturnfest in Heidingsfeld und 15-Jahr-Feier des Vereins. Überall stellte man eine Musterriege mit 24 Turnern und manch schöner Sieg wurde errungen. Der Verein zählte nun 213 Mitglieder.

1912 brachte dem Verein die Erkenntnis, daß zum Turnen auch das Spiel gehört. So wuchs das Faustball- und auch das Fußballspiel in diesem Jahr heran. Und daß sich ein Verein durch seine Kinder erneuert, war ebenso eine zwangsläufige Erkenntnis, aus der im gleichen Jahr das Schülerturnen heranreifte. Zum Turnen gehört auch das Lied, das leider heute allzuoft vergessen wird. So schloß sich auch in diesem Jahr eine Gruppe junger Turner zusammen, um das Turnerlied im Männerchor zu pflegen. Kein anderer als unser unvergeßlicher Ehrenvorsitzender Ernst Paul hatte bei dieser Entwicklung seinen starken Einfluß geltend gemacht.

1914-1918 Es folgte dann auch für den Verein eine schwere Zeit, das große Völkerkriegen. Der allergrößte Teil der aktiven Turner und Sportler mußte zu den Waffen. Nur wenige blieben zu Hause. Der Turnbetrieb lag darnieder. Nur um die Kinderabteilung hatte sich der damalige Vorsitzende Ernst Paul angenommen. Leider kehrten viele unserer Turnbrüder aus diesem Kriege nicht mehr zurück.

1919 Der Krieg war vorüber, das Vereinsleben blühte wieder auf. Und schon traten die Frauen auf den Plan. Franz Krämer, der unvergeßliche Oberturnwart zwischen den beiden Kriegen, führte das Frauen- und Schülerturnen ein. Beides kam durch ihn zu großer Blüte. Aber auch die Leichtathleten traten jetzt mehr in den Vordergrund und bildeten in diesem Jahr eine eigene Abteilung. Turnen und Spiel erwachte zu neuem Leben.

1920 Und weiter wuchs der Verein. Dieses Jahr brachte eine neue Gruppe auf den Plan. Mit Trommeln und Pfeifen zogen wir zu unseren Turnfesten aus. Eine kleine Gruppe mit je 5 Trommlern und Pfeifern hatte sich gebildet. Blum Georg und Hans Lindner führten die Gruppe an. Der große Wunsch aller Turner und Sportler unseres Vereins rückte näher. In diesem Jahr wurde der erste Spatenstich für die Anlage unseres Waldspielplatzes in den Eichen getan. Viel Idealismus und Opfersinn mußten unsere Mitglieder aufbringen, um aus einem Berghang diesen schönen Platz zu erstellen. Hier war es wieder unser unvergeßlicher 1. Vorsitzender Ernst Paul, der — allen voran — das große Beispiel gab.

1922 Trotz großer Anstrengungen beim Ausbau des neuen Sportplatzes war die Aktivität weiterhin sehr rührig. Mit einer großen Schar Turner besuchten wir das 15. Bayerische Landesturnfest in Augsburg und die noch junge Leichtathletikabteilung holte sich hier den Meistertitel in der 4x100-m-Staffel.

1923 Der Sportplatzausbau und schöne sportliche Erfolge kennzeichnen den Weg des Aufstiegs. Wir dürfen ein Flußbad am Main in den Wehranlagen errichten.

Fritz Wilhelm

ELEKTRO - RADIO - KÄLTETECHNIK

Schweinfurt
Bauerngasse
Ruf 29 59

Beleuchtungskörper — Waschmaschinen — Elektro-Herde
Kühlschränke — Staubsauger — Radio — Elektro-Installation

Gaststätte Bavaria

Inhaber Helmut Kommer

Gutbürgerliche Küche — Eigene Schlachtung — Spezialität: Thüring. Bratwürste
Schöne Nebenzimmer für Tagungen und Versammlungen

Schweinfurt - Theresienstraße 7 - Ruf 26 69

Wäsche-Urlinger

Am Roßmarkt



Ein modebewußtes Fachgeschäft im Zentrum der Stadt



Sportler!

Gesund und kräftig durch
Milch und Joghurt

Milchzentrale Schweinfurt G. m. b. H.

Dort spannen sich die ersten Fäden zur Gründung einer Musikabteilung noch im selben Jahr. Auf dem neuen Sportplatz entsteht die erste Unterkunftshalle.

1924 führten wir noch ein Schauturnen mit sehr guter Beteiligung auf dem Schützenplatz durch. Die Trennung zwischen Turnen und Sport schlug die erste Bresche in unser umfassendes Übungsgebiet. Die Fußballabteilung machte sich selbständig.

1926 Eine starke Turnerriege wuchs heran. Wir besuchen das Landesturnfest in Bamberg mit einer Musterriege von 24 Turnern und kehren geschmückt mit dem Eichenkranz als Turnfestsieger heim. Auf unserem Sportplatz entsteht eine zweite Unterkunftshalle, die, vereint mit der ersten, ein schönes Vereinsheim bildet. Der Sportplatz erhält einen Holzsaun.

1928 Wir besuchen das Deutsche Turnfest in Köln, wieder mit einer großen Musterriege, und erringen manch schönen Turnfestsieg. Der Verein hält alljährlich ein schönes Bühnenschauturnen im Saalbau Meyer ab. Neue Mitglieder werden gewonnen. Das Turnen, die Leichtathletik und das Faustballspiel führen den Verein zu schönen Erfolgen.

1930 besuchen wir das Landesturnfest in Regensburg. Neben der großen Beteiligung an den turnerischen und sportlichen Wettkämpfen waren auch die Sänger zum ersten Turnersingen an einem Landesturnfest angetreten. Wir beleben unseren schönen Jahnplatz mit Schauturnen, Sonnwendfeiern und Turnspielen. Das Jahnlied „Früh morgens wenn die Sonne lacht . . .“, von dem Turnspieler Georg Volk gedichtet, ist aus dem geselligen Beisammensein kaum noch fortzudenken.

1933 Die politischen Verhältnisse brachten uns insofern einen weiteren Auftrieb, als viele Mitglieder der damals aufgelösten Turn- und Sportvereine, besonders die der Freien Turnerschaft, zu uns übertraten. Unter der Leitung von Ferdinand Schreiner und Bruno Adelman erstand die Handballabteilung, die dem Verein viele schöne Erfolge brachte. Der Aufschwung währte nicht lange. Die Politik legte sich lähmend auf den Verein. Ernst Paul, der langjährige 1. Vorsitzende, zog sich zurück. Der Verein mußte einen großen Führungswechsel vornehmen. Die bald folgenden Einberufungen zur Wehrmacht und zum Reichsarbeitsdienst und über folgende unselige Weltkrieg erstickten das Vereinsleben fast ganz. Mit der Kapitulation 1945 wurde auch unser Verein automatisch aufgelöst.

1946 Turnbruder Franz Krämer ergreift die Initiative zur Neugründung des Vereins. Der Turnbetrieb wurde wieder aufgenommen. Besonders stark entwickelten sich die Kinderabteilungen unter der Anleitung von Heinrich Rösch. Das Faustball-, Korbball- und Fußballspiel fand viele Anhänger.

1948 Franz Zieroff übernimmt die Führung des Vereins. Der stark durch den Krieg mitgenommene Jahnplatz wird wieder instandgesetzt. Schauturnen und Sonnwendfeiern bringen Höhepunkte ins Vereinsleben. Die ersten Turnfeste nach dem Kriege werden besucht.

1949 Wir führen ein Jugendturn- und Sportfest auf unserem Jahnplatz mit großem Erfolg durch.

1951 erringen wir die ersten bayerischen Meistertitel im Faustball der Frauen und der Männer Altersklasse I.

**Lotto
Toto
Klassenlotterie**

Riedl

Schultesstraße 3

**Zur Deckung des täglichen
Bedarfs sei immer wieder Ihr Ziel:**

Kaufhaus
Kretzschmar



1952 Die Umkleieräume auf unserem Jahnplatz werden ausgebaut. Wir besuchen das erste Landesturnfest nach dem Kriege in Augsburg.

1953 Zum Deutschen Turnfest in Hamburg entsenden wir unter der Leitung von Ehrenoberturnwart Conrad Schmitt 7 Turner und Leichtathleten, die alle mit einem Turnfestsieg zurückkehren. Auf unserem Jahnplatz wird provisorisch ein zweites Spielfeld erstellt.

1954 Das neue Vereinsheim entsteht unter großem Einsatz der Mitglieder.

1955 Turnschwester Frieda Krämer, die Gattin unseres allzufrüh verstorbenen unvergeßlichen Franz Krämer, setzt sich für die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne ein, die auch im gleichen Jahr noch anlässlich der 60-Jahr-Feier unseres Vereins auf dem Jahnplatz geweiht wird.

1956 Wir besuchen das Landesturnfest in Bamberg mit einer stattlichen Anzahl von Wettkämpfern.

1958 Wir besuchen das Deutsche Turnfest in München, das allen in seiner Art unvergessen bleibt. Auch hier können alle Teilnehmer einen Turnfestsieg erringen.

1959 führen wir das Gauturnfest auf unserem Jahnplatz mit gutem Erfolg durch.

1961 sind wir mit großem Einsatz für das Bayerische Landesturnfest in Schweinfurt tätig.

1962 feiert unsere Gesangsabteilung ihr 50jähriges Bestehen auf unserem Jahnplatz und

1963 besuchen wir mit gutem Erfolg das Deutsche Turnfest in Essen.

Die Entwicklung zeigte uns in den letzten Jahren immer deutlicher, daß es der Jugend schwer fällt, sich für die umfassende Leibesübung, das Turnen, zu engagieren. Mehr und mehr neigt sich deshalb auch unser Turn- und Sportbetrieb auf die Seite des Ballspiels. Aus diesem Grunde war es notwendig, unsere Platzanlage weiter auszubauen. Neben dem zweiten Spielfeld, das erneuert werden mußte, wurde nun ein drittes Spielfeld angelegt. Der Platz bekam wieder eine Einzäunung und die Rundbahn wurde erneuert. Hier zeigte sich, was Idealismus und Opfersinn zu leisten vermag.

So sehen wir mit Vertrauen in die Zukunft und hoffen, daß die in 70 Jahren des Bestehens unseres Turnvereins Jahn erstellten Wettkampfanlagen Anstoß sein mögen für die Aufwärtsentwicklung unserer Turn- und Sportabteilungen und damit unseres Turnvereins Jahn. Ein großer Stab von Fachwarten ist notwendig, um diese Abteilungen zu führen.



Für die Reise

LEDERWAREN IN GROSSER AUSWAHL

sowie

ALLES FÜR DEN
SCHUH bei

Leder-Neubert
KESSLERGASSE

WOHN-KAUFHAUS

am
Roßmarkt

SCHWEINFURT
Direkt am Busbahnhof



➔ Mach mal Pause..

➔ trink **Coca-Cola**
SCHUTZMARKE

koffeinhaltig · köstlich · erfrischend

9130 H



Nicht Rasten und Rosten

Junge Menschen betrachten die Leibesübungen als eine Selbstverständlichkeit, als eine Tatsache, die zu ihnen gehört, deren man sich ohne weiteres bedienen und die man kraft des jugendlichen Alters für sich beanspruchen kann. Es ist für uns Übungsleiter eine Freude und Genugtuung, zuzusehen, mit welchem Eifer diese jungen Leute, sei es an den Geräten, beim Laufen, Springen oder den Spielen, dabei sind.

Anders ist es bei alten Menschen, die, seit dem wenigen Turnen einst in der Schule, nichts mehr für ihren Körper und ihre Gesundheit getan haben. Hier sollte man das Gefühl des körperlichen Leistungsvermögens, das ihnen abgegangen ist, zu überwinden versuchen. Darum rufe ich alle auf, gleich welchen Alters, kommt in die Turnstunden und ihr werdet wieder jung. Es gibt dann nichts Schöneres, als festzustellen „Mensch, ich kann ja noch.“ Und das Leben wird dann neu sein, ganz neu. Darum soll das Turnen der Älteren ein Gesundbrunnen für alle werden, die sich im alltäglichen Beruf aufreiben und sich kaum noch aus den hetzenden Forderungen der Zeit ausklammern können zu Stunden der Erholung und der Wiedergewinnung scheinbar verlorener leiblicher Fähigkeiten. Darum heraus aus Büro und Auto, wieder einmal die Gliedmaßen gebrauchen lernen und wieder ein Mensch sein, der sich von Herzen freuen kann, wenn ihm der Leib neu geschenkt wird im Gewande der schönen Turnerei.

Georg Griebisch

Leiter der Turnabteilung
und Übungsleiter der Schülerinnen über 10 Jahre

Cafe »Metropol«

Inh. Lisa Bröbler

LÄDT SIE
HERZLICH EIN

Bekannt gutes Gebäck
und Kaffee,
gepflegte Weine,
Hagenmeyer-Biere

Lange Zehntstr. 1

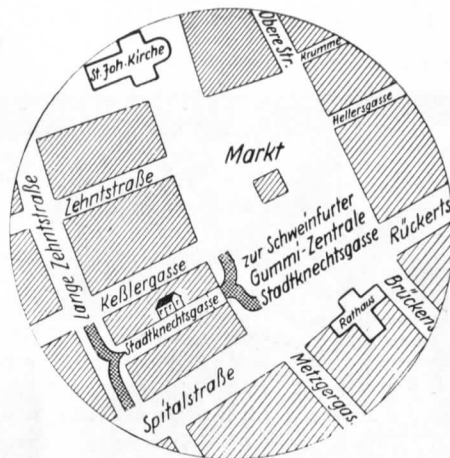
*Gute Fahrt allen Autofahrern
wünscht die*

Schweinfurter Gummi-Zentrale

Groß- und Einzelhandel
Markt 19, Stadtknechtgasse
(Holzhaus) Telefon 36 74

Wir empfehlen:

Wasserschläuche - Vorwerk-Waschbürsten
Schwämme in verschiedenen Ausführungen
Fensterleder - Klarsicht- und Defrostertücher
Eisschaber - Scheibenwischer
Abschleppseile - Automatten
Autokeilkissen - Benzinkanister usw.



Turnen ist die beste Medizin

Dies ist eine alte Erkenntnis, die leider viel zu wenig Beachtung findet. Sicher erfordert das Turnen an den Geräten viel persönliche Überwindung. Es ist nicht jedem gegeben, ein Kunstturner zu werden. Aber trotzdem sollte das Geräteturnen, besonders von der jüngeren Generation, mehr gepflegt werden. Es dient in jedem Fall der körperlichen Ertüchtigung am besten und schärft die geistige Wendigkeit. Mein Appell gilt besonders der männlichen Jugend und den herangereiften jungen Männern. Kommt zu uns in die Turnhalle, nehmt euch ein Beispiel an den wenigen Alten, die heute noch treu zu unserem Deutschen Turnen stehen. Ich rufe die Jugend, ich rufe die Männer, die jungen und die alten, kommt zu uns und turnt mit uns jeden Freitagabend in der Turnhalle des Gymnasiums. Schenkt dem Turnen mehr Beachtung als bisher, ihr fördert damit auch den Gemeinsinn für unseren Turnverein Jahn.

GEORG HEINZ HOCH-TIEF-STAHLBETONBAU

8720 SCHWEINFURT 2 - TELEFON 26 61
POSTFACH 66 - FRIEDRICH-EBERT-STR. 4



Nikolaus Volk

Übungsleiter für Männerturnen

BROT- UND FEINBÄCKEREI

LEONHARD ENDRES

TÄGLICH FRISCHES FEINGEBÄCK
SCHMACKHAFTES ROGGEN- UND MISCHBROT

OBERE STRASSE - TELEFON 2094

Hotel »Roter Ochse«

H. Hammelsbacher



Fremdenzimmer - Garage

Gutgepflegte Biere - ff Weine aus verschiedenen Lagen - Anerkannte Küche

Empfehle meine Räumlichkeiten
als Tagungslokal
sowie für sonstige Veranstaltungen

Schweinfurt - Manggasse 18 $\frac{1}{2}$ - Telefon 2634

Friedrich Schmid

GLASEREI
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

—
SCHWEINFURT
ZEUGHAUS 3 — TELEFON 2092



Die Frauenriege

wurde durch unseren unvergeßlichen Franz Krämer ins Leben gerufen und jahrelang selbst von ihm geleitet. Bald waren wir eine große Gruppe, denen es Freude machte, sich im Turnen und Spiel nach getaner Arbeit zu betätigen. Auch unter der späteren Führung von Turnbruder Willi Schenk entwickelte sich die Riege zu einer starken Gruppe im Verein. Der 2. Weltkrieg aber wirkte sich auch hier sehr nachteilig aus, so daß wir bald mangels eines Übungsleiters die Turnstunden einstellen mußten.

Nach der Wiedergründung des Vereins hatte sich bald wieder die Frauenriege zusammengefunden. Dank der Mitarbeit der Turnschwestern Frau Mai und Frau Hauck ist es gelungen, die Riege zur heutigen beachtlichen Größe zu bringen.

Das Frauenturnen ist kein Leistungssport, sondern soll für die Berufstätigen und auch für die Hausfrauen ein Ausgleich nach getaner Arbeit sein. Immer wieder wird von Außenstehenden betont, daß die tägliche Arbeit genug Turnen und Gymnastik sei, dem ist aber nicht so. Bei der Arbeit wird immer nur ein bestimmter Teil des Körpers in Anspruch genommen und bewegt. Wichtig aber ist eine ausreichende allumfassende Bewegungsfolge. Dazu ist die Gymnastik die beste Übung, sie löst und entspannt den ganzen Körper. Eine freudbetonte Leibesübung stimmt den Menschen froh und heiter, sie lockert gleichermaßen Körper und Geist, gibt neuen Schwung und Freude für den Alltag.

Du stehst noch abseits! Hast du keine Lust bei frohem Turnen und Spiel dabei zu sein? Komm zu uns in unsere Gymnastikstunde, jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums.

Hedi Köder
Übungsleiterin für Frauengymnastik

Georg Fraas

Neue Gasse 35

Fachgeschäft für sanitäre
Installation, Bauspenglerarbeiten
Propangas, Öfen - Herde
aller Art - Kühlschränke

Für Schulen, Vereins- und Gesellschafts-
fahrten empfehle ich meine modernen
Omnibusse



HEINRICH METZ

Omnibusverkehr - Schweinfurt - Ernst-Sachs-Straße 26 - Tel. 82796

**Beste
BEZUGSQUELLE**

für Weine, Spirituosen, Obstweine, Kon-
serven, Wild und Geflügel

Feinkost Müller

Schweinfurt, Theresienstraße - Ruf 2667



Das Schülerturnen

kann in diesem Jubeljahr auch schon auf ein Bestehen von über 50 Jahren zurückblicken. 1912 wurde es ins Leben gerufen, aus der Erkenntnis, daß das Turnen, schon im Kindesalter betrieben, dem Kinde dienlich ist.

Mit Kindern zu turnen ist wohl eine schöne Aufgabe, erfordert aber auch ebensoviel Verantwortung, Umsicht und Geduld. Viele Idealisten haben in all den vielen Jahren der Schülerabteilung vorangelebt, wie unser unvergeßlicher Ehrenvorsitzender Ernst Paul, der damals die Abteilung gründete, und viele andere, die das Erbe weiter ausbauten und damit ein gutes Fundament für die spätere Aktivität schufen. Es waren dies Stich Kaspar, Deget Heinrich, Grischmer Hans, Anding Fritz, Reuß Josef, Anding Gottlieb, Volk Nikolaus, Laus Franz, Sandlein Willi. Viele unserer heutigen Aktiven sind aus der Schülerabteilung hervorgegangen und gerne denken sie an diese schöne Zeit zurück. Die vielen Erfolge bei Gau- und Kinderfesten, bei Schau- und Werbeveranstaltungen, im Gerätekampf wie auch in der Leichtathletik zeugten davon, daß unsere Schülerabteilung in guten Händen lag.

So wollen wir uns auch weiter mühen, unseren Schülern die rechte Leibesübung zuteil werden zu lassen, zum Zwecke einer körperlichen Ertüchtigung und einer geistigen Gesittung.

Eltern, schickt eure Kinder zum Turnen! Unsere Übungsstunden sind mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums.

Heinrich Müller

Übungsleiter für das Schülerturnen



UHREN - RINDT
Inh. E. Rindt, Uhrmachermeister

Uhren, Schmuck, Bestecke, Trauringe

872 Schweinfurt, Telefon 2828
Zehntstr. 19 (Ecke Manggasse)

Reparaturen an Uhren,
Schmuck und Fotoapparaten
werden in eigener
MEISTERWERKSTATT
sauber u. preiswert ausgeführt

- MODISCHER CHIC
- INTERNATIONALER STIL
- BESTE VERARBEITUNG

sind die Merkmale
unserer Anzüge und Mäntel



Das moderne Fachgeschäft
für Ihren gesamten Hausrat



Schweinfurt - Am Rathaus



**Fleisch-
und Wurstwaren**

in bester Qualität
aus der Metzgerei

Fritz Pfannkuch

SCHWEINFURT
Hadergasse-Jägersbrunnen
Telefon 3880



Kleinkinderturnen

Wir brauchen eine gute Haltung! In der modernen Zeit, in der die Haltungsschäden der Kinder einen immer größeren Umfang annehmen, muß von den Erziehern schon im Kindesalter viel mehr darauf geachtet werden, diese zu verhindern bzw. sie zu beheben.

Aus diesem Grunde ergeht an alle Eltern mein Ruf: Achtet auf die Haltung eurer Kinder, laßt ihnen die Segnungen der Leibesübung zuteil werden.

Ein Mittel, das wegen seiner Natürlichkeit, Einfachheit und Billigkeit gerne verkannt und unterschätzt wird, ist die vernünftig betriebene Leibesübung in Form des Vereinsturnens.

Wohl behütet und betreut turnen schon seit Jahren eine große Zahl von Kindern bis zu 10 Jahren bei uns. Fern vom drohenden Unheil der Straße spielen und tummeln sich die Kleinen, eignen sich so Kräfte für Leib und Seele an, die sie im späteren Leben, im Kampf ums Dasein, brauchen.

Wer einmal in die leuchtenden Kinderaugen geschaut hat, wer die helle Freude und kindliche Unbefangenheit unserer Kleinen in der Turnstunde beobachten durfte, der weiß um den hohen Wert der Leibeserziehung für Körper, Seele und Geist.

Unser Appell gilt daher allen Eltern. Schickt eure Kinder zum Kinderturnen beim TV Jahn, samstags von 12.30 bis 15 Uhr in die Turnhalle des Gymnasiums.

Ella Meister

Übungsleiterin für Kleinkinderturnen



KARL WEIGAND

SCHWEINFURT — Theresienstraße

Flotte **HUT**-Modelle
SPORTLICH — ELEGANT

PULLOVER — BLUSEN
Schlagermodelle für Sie!

DAMENHUT-UMARBEITUNGEN in eigenem Atelier

ICH BERATE SIE GERNE!



SCHWEINFURT
AM ZEUGHAUS 13



**Uhren-
Mommel**
Schweinfurt



**Zigarren, Zigaretten
Tabake**

in besten Qualitäten

kauft man bei



SCHWEINFURT - MARKT 31



Unsere Leichtathleten

In der Welt des Sports suchen und finden Millionen junger Menschen Freude, Fröhlichkeit, Entspannung und körperliche Ertüchtigung. Auch wenn es hier und da Erscheinungen gibt, die das Bild des Sportes trüben, so können diese doch in keiner Weise das ideale Ansehen des Sports in der Jugend herabsetzen. Ob sportliche Begegnungen mit einem Sieg oder einer Niederlage enden: vor jeder neuen Begegnung erfaßt die Jugend immer wieder die dem Sport eigentümliche Spannung, die zum Wettkampf gehört.

Schon früh erkannte man im Turnverein Jahn die Werte des Volksturnens. Sind doch Lauf, Sprung und Wurf die natürlichsten Bewegungen des Menschen. Seit 1919 besteht die Leichtathletikabteilung innerhalb des TV Jahn. Höhen und Tiefen wurden in diesen 46 Jahren überwunden.

Die Leitung hat sich mit der Heranbildung von Schülern und Jugendlichen, da sich die älteren Aktiven zurückgezogen haben, eine besonders dankbare Aufgabe gestellt.

1962 waren fünf Jugendliche mit guten Plätzen in der unterfränkischen Bestenliste vertreten. Bernd Stenzenberger wurde 2. Bayerischer Jugendmeister über 100 m. Im selben Jahr stellte er die zwei alten Vereinsrekorde von Ernst Schmitt über 100 m und 200 m in 10,9 Sek. bzw. 22,7 Sek. ein. In den letzten Jahren waren wir fast bei allen Veranstaltungen des Kreises oder Bezirks mit Schülern, Jugendlichen und Aktiven vertreten.

So wünschen wir nur, daß es im Jahr unseres 70jährigen Bestehens auch mit unserer Leichtathletikabteilung weiterhin aufwärts geht.

Reinhold Griebisch

Leiter der Leichtathletikabteilung

Herbert Haupt

Großhandlung in sanit. Einrichtungen, Pumpen, Hauswasserversorgungsanlagen

● Lieferung und Montage durch das örtliche Handwerk ●

SCHWEINFURT — WÜRZBURG — BAD NEUSTADT



IMMER AUF DER SEITE DES KÄUFERS

KONSUM

HALLENSCHWIMMBAD

Wannen- und Brausebäder - Medizinische Bäder
Dampf- und Schwitzbäder - Sauna
Massagen und Fußpflege



ERNST-SACHS-BAD

Schweinfurt - Rufferstraße 4 - Ruf 57430

Unsere Sängerverteilung



Turnen und Singen gehörte von jeher zusammen. Schon beim Erwachen des Turngedankens war sein treuer Kamerad der Gesang, der Geist und Seele verband. Dies veranlaßte schon Turnvater Jahn, zu dem ersten Streben zur Erziehung und Ertüchtigung des Volkes durch körperliche Betätigung, als geistigen Ausgleich, neben anderem, das Lied beim Wandern, bei frohem Spiel und Reigen, in erheiternder und ernster Art erklingen zu lassen.

Da bei uns innerhalb des Vereines bei verschiedenen Anlässen gern gesungen wurde, erwachte der Gedanke, den vierstimmigen Männergesang zu pflegen. Im Jahre 1912 wurde durch die Initiative der sangesfreudigen Turnbrüder Gottlieb Anding, Paul Promeuschel, Heinrich Schäfer und Kaspar Stich eine Sängerverteilung aus der Taufe gehoben, die bald auf 20 Sangesbrüder angestiegen war. Als Leiter und Dirigent fungierte Jakob Schubert, am Klavier begleitete Josef Vogtherr. Mit gutem Erfolg trat die Riege auf verschiedenen Turnfesten auf. Der 1. Weltkrieg rief viele Sangesbrüder zu den Fahnen, so daß schließlich die Sangesbetätigung für einige Zeit unterbrochen werden mußte.

Konrad Maar nahm mit den obengenannten Gründungsmitgliedern im Jahre 1928 die Wiederverteilung vor. Als Dirigenten stellten sich für kurze Zeit die Mitglieder Philipp Volk und Georg Vogtherr zur Verfügung, bis dann als ständiger Dirigent der noch heute amtierende Chorleiter Albert Blatter für unsere Sängerverteilung gewonnen werden konnte. Die Sängerverteilung war nun auf 30 Mann angewachsen. Im Jahre 1937 traten wir dem Fränkischen Sängerbund bei und wurden unter der Bezeichnung „Sängerverteilung des TV Jahn 1895 e. V.“ eingetragen. Vor dieser Zeit gehörten wir den Deutschen Turnersängern an.

Der 2. Weltkrieg riß die Abteilung abermals auseinander. Viele Sangesbrüder wurden zum Wehrdienst einberufen, u. a. auch unser Dirigent Albert Blatter. Die in der Heimat verbliebenen Sänger fanden sich trotzdem immer wieder zu kleinen Singabenden zusammen. Neues Leben erstand erst wieder im Jahre 1946, als Sangesbrüder Kaspar Stich die Wiederverteilung einleitete und der Abteilung bis 1950 vorstand. Dank der hervorragenden Leistung unseres Chorleiters Albert Blatter und der nun über 10 Jahre guten Zusammenarbeit mit allen Sangesbrüdern der Abteilung ist es uns gelungen, das Deutsche Lied, insbesondere aber das Turnerlied, auch im Turnverein Jahn als wertvolle Ergänzung des turnerischen und sportlichen Gemeinschaftsgeistes zu pflegen und zu fördern.

So rufen wir allen sangesfrohen Freunden zu — Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder — komm zu uns und sing mit uns — jeden Montagabend in der Gaststätte Bavaria.

Ernst Griebel

Leiter der Sängerverteilung

TAPETEN · LINOLEUM · TEPPICHE

E. Sandtrock
Seit 1860

Schweinfurt

Spitalstraße

IHR FACHGESCHÄFT MIT DER GROSSEN AUSWAHL

*Bleib auf Draht-
mit **Wienora**
Marken-Rad !*

Städtische Sparkasse Schweinfurt



**Aus Spargeld
wird Vermögen**

PRÄMIENBEGÜNSTIGTES VERTRAGSSPAREN

Hauptstelle:

Roßmarkt 7

Hauptzweigstelle:

Berliner Platz 13 (Bergl)

Nebenzweigstelle:

Oberndorf (Rathaus)



Musikabteilung

Turnen und Sport, Musik, Gesang und Tanz ist der Rhythmus im Leben eines echten Sportlers. Das Turnen stählt den Körper, Musik erfreut das Menschenherz. Dies alles haben wir in unserem Verein durch unsere seit über 40 Jahren bestehende Musikabteilung verwirklicht. Im Sommer 1923, in unserem damaligen Schwimmbad am Main, haben sich einige Musikfreunde zusammengefunden, um unsere damals sehr zahlreichen Badebesucher mit flotten Weisen zu unterhalten. Aus dieser kleinen Gruppe entstand in ganz kurzer Zeit eine muntere Spielschar von 22 Personen, welche dazu beitrugen, die Geselligkeit in unserem Verein zu fördern. Der kühne Versuch, ein Salonorchester zu bilden, gelang, nachdem einige Musikliebhaber zu den fehlenden Instrumenten, wie Streichbaß, Violin-cello, Trompete und Schlagzeug griffen und umlernten. Der Erfolg blieb nicht aus. Im Jahre 1938 konnten wir unser 15jähriges Bestehen im Brückenbräukeller mit einem großen musikalischen Erfolg feiern. Trotz der Verluste an Instrumenten während des Krieges fanden sich unsere Musikfreunde nach dem Zusammenbruch wieder zusammen. Als weiterer Höhepunkt sei hier das 30jährige Bestehen 1953 zu nennen. Durch ihren Idealismus und vor allem durch die Liebe zur Musik tragen unsere Musiker heute noch wesentlich dazu bei, die Geselligkeit im Verein weiterhin zu fördern.

Hans Eckert

Leiter der Musikabteilung

Blumen

FÜR JEDE GELEGENHEIT
EMPFIHLT

Blumen-BAUMBACH

Schweinfurt — Rittergasse 6 — Telefon 2725

Blumenspenden - Vermittlung

Unsere Fußballabteilung



Die offizielle Gründungszeit der Fußballabteilung geht auf das Jahr 1912 zurück. Von den damaligen Gründungsmitgliedern und Spielern der 1. Mannschaft sind uns bis zum heutigen Tag noch zwei Sportkameraden geblieben. Die Abteilung hatte es damals schon zu einer kampfstarken Mannschaft gebracht, welche überall auf den Sportfeldern, wo sie antrat, große und schöne Erfolge erzielte. Leider kam dann der 1. Weltkrieg und machte alle Arbeit der einzelnen Abteilungsmitglieder zunichte, indem sehr viele Sportkameraden aus diesem schrecklichen Krieg nicht mehr nach Hause kamen. Erst in den Jahren 1919/20 konnte langsam wieder daran gedacht werden, eine Fußballabteilung neu zusammenzustellen, was wiederum durch das Trennen von Turnen und Sport im Jahre 1925 erschwert wurde. Durch diese Trennung verlor die Abteilung viele Fußballer und noch vielmehr deren Anhänger. Dank der unermüdlichen Arbeit unseres leider vor einigen Jahren verstorbenen Ehrenmitgliedes Ferdinand Schreiner konnte sich die Fußballabteilung 1933 wieder zu einer starken Gemeinschaft zusammenschließen. Ferdinand Schreiner, der ein großer Förderer des Fußballsportes war, vertrat auch jahrzehntelang die Farben des TV Jahn als Schiedsrichter. Überall und auf jedem Sportplatz war er, dank seiner großen Leistungen, beliebt und sehr geachtet. Im Jahre 1935 übernahm dann Willi Gunkel die Abteilung und konnte sie trotz schwierigster Verhältnisse, u. a. des 2. Weltkrieges, bis 1951 führen. Mit großer Umsicht verstand es dieser Mann, mit seinen damaligen Sportfreunden alle Schwierigkeiten aus dem Wege zu räumen, um den geliebten Fußballsport ausführen zu können. Nach 1951 wechselte die Führung der Abteilung fast jährlich. Durch diesen steten Wechsel blieben auch die Leistungen der einzelnen Mannschaften etwas zurück und erst einige Jahre später fand man sich langsam wieder zu einer kampfstarken Truppe zusammen. Im Jahre 1958 konnte die Fußballabteilung ihr 25jähriges Jubiläum feiern. Dieses Jubiläum wurde zu einem großen Erfolg für die Abteilung. Erich Engel

als Abteilungsleiter gab sich alle erdenkliche Mühe, um das Ansehen der Fußballer des TV Jahn wieder in Schweinfurts Sportwelt zu heben. An der anlässlich des Jubiläums stattfindenden Sportwoche und deren großen Erfolg war er maßgeblich beteiligt. Nach wechselnden Erfolgen hat die Abteilung im Jahre 1961 einen Tiefstand erreicht und mit dem Abstieg in die C-Klasse büßen müssen. Aber dann, und das muß man allen Spielern dankbar anrechnen, wurde mit einem Einsatz gekämpft, der lobenswert war, um im neuen Spieljahr die Meisterschaft zu erringen und wieder in die B-Klasse aufzusteigen. Das gesteckte Ziel der 1. Mannschaft, und somit der Wiederaufstieg, wurde in einer großartigen Manier erreicht. Die Fußballabteilung umfaßt heute 3 aktive, 2 Jugend- und 2 Schülermannschaften. Unsere 1. Mannschaft gehört zur Zeit der B-Klasse an und spielt dort mit wechselnden Erfolgen. Die jetzige Abteilungsleitung ist bemüht, trotz einiger spielerischer Schwierigkeiten, unsere Mannschaften wieder zu einem achtbaren Gegner werden zu lassen.

Winfried Wegner

Leiter der Fußballabteilung



... am liebsten

BRAUHAUS-BIER



Schweinfurt — Gymnasiumstraße 5 — Telefon 2110

Maler- und Verputzgeschäft — Sandstrahlentrostung
Korrosionsschutz — Behälterauskleidung — Betonversiegelung

FUWELA

das saftreiche Fruchtsaftgetränk

Ein Qualitätserzeugnis!

Karl Lauer

Schweinfurt, Telefon 20 43



Otto Traub

Sanitätshaus - Orthopädie

SCHWEINFURT
Wilhelmstraße 8, Ruf 3237

Einlagen - Bandagen - künstl. Glieder
Lieferant aller Krankenkassen



Faustball-Abteilung

im Turnverein Jahn 1895 e. V.



1915 - 1965

Vor etwa 50 Jahren schlossen sich einige Turner des TV Jahn, denen es das Faustballspiel besonders angetan hatte, zu einer Abteilung zusammen. Immer wieder fanden sich Idealisten, welche die Geschicke der Abteilung tatkräftig, umsichtig und richtungweisend leiteten. Nur durch ihren steten Einsatz können wir heute auf ein halbes Jahrhundert Faustballgeschichte innerhalb unseres Vereins zurückblicken. Wir rufen uns nochmals die Namen der Abteilungsleiter in Erinnerung. Es waren dies in chronologischer Reihenfolge:

Kaspar Stich
Hans Eckert
Heinrich Schäfer
Karl Gerber
Michael Kühnreich

Hans Jahreis
Heinrich Müller
Richard Krieger
Georg Volk
Hans Popp

Georg Eckert
Adolf Grimmer
Otto Jakob
Herbert Stühler

Bereits vor dem 1. Weltkrieg wird Faustball gespielt. Mannschaftsweise spielen wir aber erst nach 1918 gegen andere Vereine. In den zwanziger Jahren entwickelt sich ein normaler Spielbetrieb auf Gauebene. In dieser Zeit führt unser jetziges Ehrenmitglied Kaspar Stich die Abteilung an.

1920 Unser heutiger 2. Vorsitzender Hans Eckert wird zum neuen Faustballeiter gewählt.

1924 Unter seiner Führung erringen wir die Bezirksmeisterschaft auf dem Schützenplatz in der A-Klasse.

1925 Mit Kaspar Stich, Georg Eckert, Fritz Sommer, Georg Volk und Georg Blum steigen wir in die höchste Spielklasse, die Landesliga, auf. Unsere Gegner sind: TG 1848 Schweinfurt, Oerlenbach, Frickenhausen und Würzburg. In diesem Jahr stellen wir erstmals eine Frauen-Mannschaft.

1926 Durch intensive Breitenarbeit können wir insgesamt 7 Mannschaften — 3 Männer-, 2 Frauen- und 2 Jugendmannschaften — stellen.

Wer Preise vergleicht und **Qualität**, immer wieder zu uns geht



Sauerteig

Fachgeschäft



jeder Art

SCHWEINFURT — SCHULTESSTRASSE 13



Hosen-Bubi

Spezialgeschäft



Inh. Franz Stenzinger

Hosen aller Art - Berufs-, Motor-
radfahrer- und Lederbekleidung

FEINE FLEISCH-
UND WURSTWAREN

Metzgerei

Alfons Seufert

Schweinfurt am Main
Deutschhöfer Str. 38½, Ruf 4277

Wir empfehlen unsere
EIS-SPEZIALITÄTEN

Eis-Diele Dolomiten

Giovanni Netto

SCHWEINFURT AM MAIN
Manggasse 5

1927 Heinrich Schäfer, unser heutiges Ehrenmitglied, übernimmt die Abteilungsleitung. Die Jugend erreicht ihre ersten Erfolge. Sie wird Bezirks- und Nordbayerischer Meister mit den Spielern Fritz und Hermann Thein, Rudi Schäfer, Emil Schirrmeister und Franz Zieroff.

1928 - 1930 Junge Kräfte aus der Jugend werden in die 1. Mannschaft eingebaut, die in diesen Jahren in der Nordbayerischen Liga einen beachtlichen Gegner abgibt und neben anderen schönen Erfolgen erstmals den alten Lokalrivalen und späteren mehrfachen Deutschen Meister, die TG 48 Schweinfurt, in Erlangen mit 34:33 bezwingen kann. Im Jahre 1930 erringt unsere Jugend wiederum den Titel eines nordbayerischen Jugendbesten mit der Mannschaft Hans Böhnlein, Erich Hoppe, Willi Kraus, Hans Popp und Georg Roth.

1931 - 1935 Zu den Verbandsspielen stellen wir bereits 8 Mannschaften, darunter 2 Frauenmannschaften, die in diesen Jahren besonders erfolgreich sind. 1934 und 1935 erringen sie die Nordbayerische Meisterschaft mit den Spielerinnen Käthe Grösch (Mai), Emma Grimmer (Zimmermann), Kuni Bauer (Wohlfahrt), Maria Göschl (Korn) und Anna Moritz (Hauck). 1935 wird unsere Jugend Kreismeister.

1936 - 1939 Die Jugend gewinnt 1936 die Bezirksmeisterschaft. Geschwächt durch viele Einberufungen zur Wehrmacht bemühen wir uns mit Erfolg die Nordbayerische Liga zu erhalten.

1940 - 1945 Auch während des 2. Weltkrieges besteht die Abteilung weiter, wenn auch die Zahl der Aktiven durch den unheilvollen Krieg stark abnimmt.

1946 Obwohl viele der hoffnungsvollsten Nachwuchskräfte aus dem Kriege nicht mehr zurückkehren, geht es unter der neuen Leitung von Heinrich Müller wieder Schritt für Schritt vorwärts.

1947 Wir erkämpfen erstmals in Eibach die Nordbayerische Meisterschaft in der Meisterklasse in der Aufstellung: Erich Hoppe, Heinrich Müller, Hans Popp, Fritz Sommer und Georg Roth. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Fürth zwingt uns der TSV 1860 München nur knapp. Unsere Jugend mit den Spielern Otto Elflein, Hans Lampert, Heinrich Roppelt, Karl Wiesinger und Walter Vogt erringt ebenfalls die Nordbayerische Meisterschaft.

1948 Georg Eckert, 17 Jahre lang Schlagmann der ersten Mannschaft, wird Faustballeiter. Immer wieder sind es die Jahnler, die auf vielen Turnieren wie Kelkheim, Frankfurt, Rothenburg, Ingelheim, Fürth, Pfungstadt, Bozen, Erfurt, Klarenthal, Würzburg und vielen anderen Städten durch sauberes Auftreten, gute Kameradschaft und hohes spielerisches Können ein vielbegehrter Gegner sind. Die Faustballbegeisterung innerhalb des Vereins ist so stark, daß es keine Seltenheit ist, wenn zu den Verbandsspielen oder Turnieren Omnibusse fahren.

1951 - 1953 Unser erfolgreichstes Jahr seit Bestehen der Abteilung! Unsere Frauen-Altersklassenmannschaft gelingt bei den Landesmeisterschaften in Roth/Nürnberg der große Wurf. Sie wird in der Aufstellung Anna Hauck, Maria Henkel, Frieda Kupfer, Lucie Sauerteig und Gerda Stenzinger Bayerischer Meister. Diese Leistung vollbringt bei der gleichen Veranstaltung auch unsere Männer AH 32

mit den Spielern Richard Beyersdörfer, Fritz Sommer, Kilian Köder, Hans Popp und Georg Roth. Die Erfolgserie kann bei den Deutschen Titelkämpfen in Bremen nicht fortgesetzt werden. Es reicht jedoch zu einem guten Mittelplatz.

1954 Adolf Grimmer übernimmt die Abteilungsleitung. Wir beteiligen uns mit 7 Mannschaften an den Rundenspielen. Dazu stellen wir noch 4 Privatmannschaften.

1955 Anlässlich des 60jährigen Bestehens unseres Vereins überträgt uns der Bayerische Turnspielverband die Ausrichtung der Bayerischen Turnspielmeisterschaften. Unsere Frauen sorgen wiederum dafür, daß im Jubiläumsjahr mit Erfolg gespielt wird. Sie erringen sowohl in der Frauen-Altersklasse als auch mit der weiblichen Jugend in der Aufstellung Martha Beck (Will), Gerda Hofmann (Schenk), Helga Hofmann (Schenk), Ingelore Keller (Stühler) und Hannelore Martin (Kraus) den Titel des Bayerischen Landesbesten. Diese beiden Mannschaften vertreten unsere Farben auch bei den Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe. Unsere erfahrenen Altersklassen-Spielerinnen kämpfen hervorragend und placieren sich auf dem ehrenvollen 3. Platz. Unsere Mädchen werden siebente. An die sportlichen Erfolge reiht sich das gesellige Beisammensein. Das alte Vereinsheim ist oft zu klein.

1956 - 1958 Wieder nimmt unsere weibliche Jugend als Bayerischer Meister an den Deutschen Turnspielmeisterschaften in Delmenhorst teil. Es spielen: Martha Beck (Will), Elvira Brand (Scheibe), Helga Hofmann (Schenk), Hannelore Martin (Kraus) und Ingeborg Sachs (Weber). Der fünfte Platz wird erkämpft und der von der Landesleitung ausgesetzte Ball mit nach Hause gebracht. Große Erfolge in diesen Jahren sind unseren männlichen und weiblichen Jugendmannschaften an Jugendspieltagen beschert. Manch schönen Preis bringen sie mit nach Hause. Aber auch in den unteren Mannschaften gibt es dank der vorzüglichen Betreuung von Albin Stich schöne Erfolge. Kameradschaft auf dem Spielfeld und Geselligkeit zeichnen diese Mannschaften aus. Mancher, der heute bei anderen Vereinen Faustball spielt, wird sich gerne der Erlebnisse als Faustballer beim Turnverein Jahn erinnern.

1959 Das Niveau der Faustballhochburg Schweinfurt ist im Sinken. Wir kämpfen hart, aber mit Erfolg, um den Erhalt der Landesliga.

1960 Ein Dreier-Gremium leitet die Abteilung. Unsere seit 1925 bestehende Zugehörigkeit zur höchsten Spielklasse ist zu Ende. Wir müssen absteigen. Die erste Mannschaft fällt auseinander.

1961 Nach langem Suchen findet sich unser Sportfreund Otto Jakob bereit, die Führung der Abteilung vorübergehend zu übernehmen. Wir beginnen neu und versuchen mit jungen Kräften den schwierigen Aufstieg zu schaffen. Auch die Führung der Abteilung wird neu besetzt. Die erste Mannschaft ist an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teilnahmeberechtigt. Nach dramatischem Verlauf der Aufstiegsrunde müssen vier Mannschaften an Ausscheidungsspielen teilnehmen. Wir belegen den undankbaren dritten Platz.

1962 Während der Wintermonate beginnen wir mit dem Prellballspiel. Bei den Bayerischen Meisterschaften in Schweinfurt in diesem Jahr sind wir in den einzelnen Klassen mit fünf Mannschaften spielberechtigt und wir werden dreimal Bayerischer Vizemeister.

1963 Die Abteilungsleitung übernimmt Turnspielfreund Herbert Stühler. Wir spielen in dieser Saison mit sechs Mannschaften — 4 aktive, 1 Frauen- und eine Jugendmannschaft. Es reicht in der Bezirksklasse zum 3. Platz. In diesem Jahr wird die Bayernliga gebildet. Wir nehmen an verschiedenen Turnieren teil und belegen gute Plätze. Zum ersten Mal starten wir ein landesoffenes Frauen- und Jugendturnier auf dem Jahnplatz. Im Winterhalbjahr steht wieder das Prellballspiel auf dem Programm. Die zweiten Bayerischen Prellballmeisterschaften finden in Burghausen statt. Wie im Vorjahr werden wir dreimal Vizemeister in der Männer- und Frauenmeisterklasse, sowie in der Frauen-Altersklasse. Die 1. Mannschaft unterliegt dem Vorjahresmeister Ichenhausen nach hartem Kampf nur 32:34.

1964 Auch im Spieljahr 1964 können wir sechs Faustballmannschaften zu den Rundenspielen melden. Die 1. Mannschaft hat in diesem Jahr einen guten Start und belegt in der Bezirksliga der Gruppe Ost den 1. Platz. Selbstverständlich geht es danach optimistisch nach Kitzingen zu den Unterfränkischen Meisterschaften. Im entscheidenden Spiel gegen Ochsenfurt unterliegt unsere Mannschaft in der Verlängerung. Die 2. Mannschaft erreicht den 2. Platz in der A-Klasse. Die Männer der Altersklasse II werden Kreismeister und verlieren bei den Unterfränkischen Meisterschaften gegen Grombühl Würzburg ebenfalls erst in der Verlängerung. Auch in diesem Jahr führen wir das bundesoffene Frauenturnier, verbunden mit einem landesoffenen Jugendturnier, durch. Für Frauen wird die nordbayerische Landesliga eingeführt. Nachdem unsere Frauenmannschaft in den Vorjahren hervorragende Leistungen zeigte, ist ihre Einstufung in diese neugebildete Spielklasse berechtigt. Der dritte Tabellenplatz nach Abschluß der Saison beweist, daß unsere Frauenmannschaft mit zu den stärksten Mannschaften in Nordbayern zählt. Als einziger Mannschaft gelingt es ihr, dem späteren bayerischen Meister und dritten der Deutschen Meisterschaft SB Bayern 07 Nürnberg die einzige Niederlage beizubringen. Zum Einsatz kommen: Elvira Brand (Scheibe), Hannelore Kraus, Ingelore Stühler, Helga und Gerda Schenk, Ingeborg Sachs und Mariechen Henkel.

Wegen eines in der Verlängerung verlorenen Spieles ist die ganze Trainingsarbeit unserer Männer der Prellball-Meisterklasse umsonst. Die Teilnahmeberechtigung an den Bayerischen Prellballmeisterschaften in Neu Ulm ist verspielt.

1965 Das Jubiläumsjahr beginnt recht vielversprechend durch große Erfolge unserer Prellballer.

Am besten schneidet unsere Jugendmannschaft ab. Sie wird kampflos Kreis-, Bezirks- und Nordbayerischer Meister. Bei den Landesmeisterschaften in Günzburg erringt sie den Bayer. Jugendbestenittel. Durch diesen Sieg ist die Mannschaft berechtigt an den Süddeutschen Gruppenspielen in Nagold teilzunehmen. Sie belegt dort den 2. Platz. Damit kann sie erstmals nach 10 Jahren den Verein wieder bei einer Deutschen Meisterschaft vertreten. In Bad Homburg zeigt es sich deutlich, daß das Spielniveau in den anderen Bundesländern weitaus besser ist. Unsere Mannschaft kann sich nicht mit Erfolg behaupten. Trotzdem hat sie sich Anerkennung verdient. Unsere 1. Prellballmannschaft wird Kreis-, Bezirks- sowie Nordbayerischer Vizemeister. Sie ist ebenfalls in Günzburg startberechtigt. Endspielgegner ist zum dritten Mal hintereinander der TV Ichenhausen, dem wir uns mit 33:27 beugen müssen. Die beiden Frauenmannschaften belegen in Günzburg gute Plätze.

Einen ausführlichen Bericht über die erwähnten Erfolge geben wir in unserer Faustballerfestschrift.

Herbert Stühler Leiter der Faustballabteilung

Unsere Korbballabteilung



Im Jahre 1937, ein Jahr nach den ersten Deutschen Turnspielmeisterschaften in Schweinfurt, entschlossen sich einige Männer, das Turnspiel in unser Programm aufzunehmen. Unter der Leitung von Adolf Grimmer fanden sich eine Anzahl Turnerinnen zusammen und spielten mit Begeisterung Korbball. Manch schöner Erfolg wurde erreicht. 1939 übernahm Willi Gunkel die Abteilung und führte sie zu weiteren Erfolgen. Während im Laufe des Krieges andere Abteilungen ihren Sportbetrieb teilweise einstellen mußten, konnten die Korbballerinnen ihr Spiel fast bis zum Kriegsende ausführen. Nach dem Zusammenbruch waren sie die ersten auf dem grünen Rasen. Unsere 1. Mannschaft spielte seit der Gründung in der obersten Spielklasse und gab hier immer einen achtbaren Gegner ab. Dies beweist auch der 2. und 3. Platz in der Tabelle, welcher im Laufe der Jahre mehrmals eingenommen wurde. Als Höhepunkt der Abteilung sei hier das 10- und 15jährige Bestehen, verbunden mit großen Turnieren, zu nennen. Die Abteilung pflegte vor allem die Kameradschaft, die durch Urlaubsfahrten und Teilnahme an großen Turnieren ihre Bestätigung fand. Eine besondere Ehre erfuhr die Abteilung, als sie von der Stadt Augsburg zur Einweihung des Rosenau-Stadions eine Einladung erhielt. Mehrere Spielerinnen vertraten unseren Verein in der Bezirks- und Kreisauswahlmannschaft. Nach über 25jähriger Zugehörigkeit zur Meisterklasse mußten wir in die Kreisklasse absteigen. Ein Jahr später schaffte die erste Mannschaft wieder den Aufstieg zur höchsten Spielklasse, denn in der Kreisklasse wurde hinter FC 05 der 2. Platz erkämpft. 1964 übernahm Otto Elflein die Abteilung. Auch in diesem Jahr blieben die Erfolge nicht aus. Die Jugend erkämpfte den ersten Platz in der Hallenrunde. In der Verbandsrunde wurde der erste und bei der Kreismeisterschaft der dritte Platz errungen. Die Schülerinnen wurden Zweite in der Verbandsrunde und kamen bei der Hallenrunde 1965 auf den ersten Platz. Die erste Mannschaft errang nach Abschluß der Hallenrunde den vierten Platz. Eine besondere Ehrung für die Korbballabteilung: Frau Marianne Elflein wurde für ihr 500. Spiel geehrt, das bis jetzt noch keine andere Spielerin im Verein erreichte. So geht es auch im Jahre 1965 mit neuem Schwung in die neue Saison. Das nächste große Ziel ist die Beteiligung am Bayerischen Turnfest in Augsburg mit zwei Mannschaften. Zur Zeit weist die Abteilung eine aktive, eine Jugend- und eine Schülermannschaft auf.

Otto Elflein

Leiter der Korbballabteilung.

BÄCKEREI MAYER

SCHWEINFURT

Steinstraße 18 - Fernsprecher 42 34

empfiehlt sein erstklassiges
Feingebäck und Brot

Dankeswort

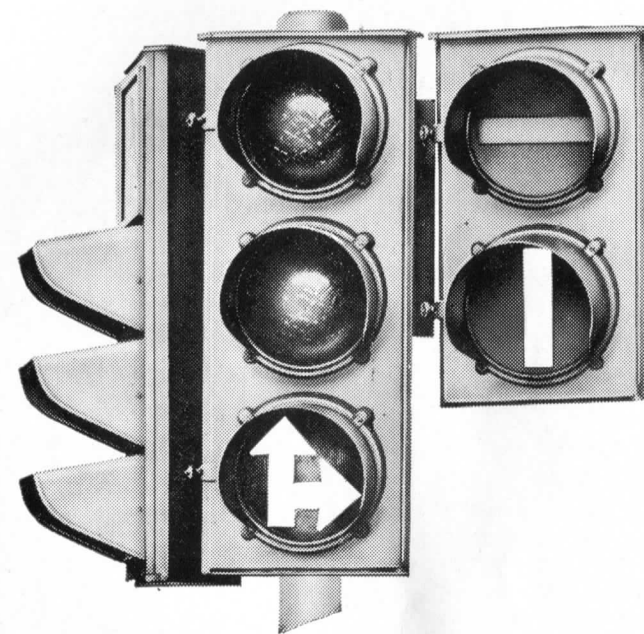
Endlich ist die mit viel Mühe und Arbeit vorbereitete 70-Jahrfeier herangekommen.

Wir danken sowohl allen Mitgliedern und Mitarbeitern als auch den aktiven Turnerinnen, Turnern und Ballspielern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben. Möge dieses Fest allen Teilnehmern und Besuchern nicht nur in schöner Erinnerung bleiben, sondern ein neuer Ansporn sein, unserem deutschen Turnen und Sport weiterhin zu dienen.

Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle allen Geschäftsleuten, welche durch Ihre Anzeigen die Herausgabe dieser Festschrift ermöglichten, unseren verbindlichsten Dank aussprechen.

Die Bevölkerung, besonders die Mitglieder und Gönner des TV Jahn, bitten wir, bei ihren Einkäufen sowie bei Vergebung von Arbeiten die inserierenden Firmen zu berücksichtigen.

Der Turnrat



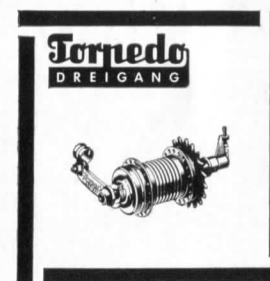
Gelb – grün – los!

Grünes Licht für Ihre Fahrt mit TORPEDO-Dreigang. Ein gesundes, erholsames Vergnügen erwartet Sie. Drei Gänge ermöglichen Ihnen angenehmes, müheloses Radeln. Sie starten leichter. Am Berg, wenn andere längst schieben, bleiben Sie im

Sattel. Sie schaffen jede Steigung. Und auf ebener Strecke legen Sie einfach den Schnellgang ein. Es wird Ihnen Spaß machen! Das geschmeidig schaltbare Getriebe erlaubt bis zu 36% höhere Geschwindigkeit bei gleichem Kraftaufwand. TORPEDO-Dreigang

– klein, leicht und elegant. So klein, daß man ihm seine Leistung gar nicht zutraut. Aber er beweist Ihnen seine Qualitäten. Testen Sie selbst! Sie werden feststellen: Ob mit oder ohne Rücktrittbremse – TORPEDO-Dreigang – zuverlässig und technisch perfekt.

1-187



FICHTEL & SACHS AG
Schweinfurt